

**Albert Heitz, Verlagsbuchhdlg.**  
in Stuttgart.

[28237.]

Im Laufe dieses Monats erscheinen in meinem Verlage:

Die  
**Gymnastik der Hellenen.**  
Neue Bearbeitung mit 6 Tafeln.

Von  
Professor Dr. O. H. Jaeger,  
Vorstand der Württemb. Turnlehrer-Bildungsanstalt.  
21 Bogen gr. 8. Preis 8 M. (6 M. netto).

Ich bitte, nicht nur *Turnlehrer* und *Bibliotheken*, sondern auch *Philologen* und *Alle*, die sich für das *höhere Erziehungswesen* interessiren, darauf aufmerksam zu machen.

### Die Saga

von den  
**Volsungen und Nibelungen.**  
Aus der altnordischen Volsunga-  
Saga frei übertragen

von  
Dr. Anton Edzardi,  
Docenten an der Universität Leipzig.  
XVI, 123 Seiten. Preis 2 M. (1 M. 50  $\lambda$  netto).

Um Missverständnissen vorzubeugen, muss ich bemerken, dass diese freie Uebersetzung wohl zu unterscheiden ist von der im dritten Bande der *altnordischen Helden-sagen* enthaltenen. Der Text ist hier in lesbarer und ansprechender Uebersetzung, mit den zum Verständniss nöthigsten Anmerkungen gegeben und somit für einen grösseren Leserkreis bestimmt.

*Käufer sind Germanisten, Bibliotheken und überhaupt Alle, die sich für altdeutsche und skandinavische Literatur interessiren.*

### Etruskische Forschungen und Studien.

Von  
Dr. W. Deecke und Dr. C. Pauli.  
1. Heft.

Preis 5 M. ord. (3 M. 75  $\lambda$  netto).

Beide Verfasser haben, um fernere Zersplitterung zu vermeiden, ihre bisher getrennt erschienenen Forschungen auf dem Gebiete der Etruskologie zu einem gemeinsamen Unternehmen vereinigt. Ich bitte daher, dieses Heft sowohl den Abnehmern der in meinem Verlage erschienenen Etrusk. Forschungen von Deecke, als auch der bei Vandenhoeck & Rupprecht publicirten Etrusk. Studien von Pauli als Fortsetzung zu senden.

Es werden in diesem Jahre noch 2—3 Hefte folgen.

Da ich unverlangt nichts versende, ersuche ich um gefällige Bestellung.

Hochachtungsvoll  
Stuttgart, 10. Juni 1881.

Albert Heitz,  
Verlagsbuchhandlung.

**Fr. Kortkamp, Verlag in Berlin W.**

[28238.] versendet gegen Ende d. M.:

**Die deutsche Konkurs-Ordnung nebst Einführungs-Gesetz**, sowie den ausführenden und ergänzenden Vorschriften der Reichs- und Landes-Gesetzgebung. Ausführlich erläutert von Dr. J. Meißner, Landgerichtsrath in Thorn. 34 Bogen gr. 8. Geh. 10 M.; geb. in Halbfranz 12 M. 50  $\lambda$ . Bezugsbedingungen s. u.

Der Herr Bearbeiter hat sich die Aufgabe gestellt, seinen Commentar zur Konkurs-Ordnung den Anforderungen der Wissenschaft, sowie den Ansprüchen der Praxis gleich genügend zu gestalten.

Die einzelnen Titel, Abschnitte etc. und Paragr. der K.-Ordnung sind erläutert aus den Materialien mit entsprechender Berücksichtigung der einschlagenden Reichs- und Landes-Gesetzgebung, der Abänderungen, welche die seitherigen Landesrechte erfahren, unter gleichzeitiger Hervorhebung der in Geltung bleibenden landesrechtlichen Vorschriften, der Spruchpraxis höchster Gerichtshöfe, sowie der gesammten einschlagenden Literatur.

Aus dem überaus weitschichtigen Erläuterungs-Material ist in sorgfältigster Sichtung und Durcharbeitung alles dasjenige beigebracht worden, was für die Handhabung und Auslegung nur irgend wie von Bedeutung sein kann. Unter strenger Vermeidung der Wiederholung von Ueberflüssigem ist doch das Nothwendige in derjenigen Vollständigkeit mitgetheilt, die der Fachmann für Zwecke eingehenderen Studiums und des praktischen Gebrauchs zu fordern berechtigt ist.

**Reichs-Gesetz vom 21. Juli 1879**, betr. die Anfechtung von Rechtshandlungen eines Schuldners außerhalb des Konkurses. Mit Erläuterungen von Dr. J. Meißner, Landger.-Rath in Thorn. gr. 8. 2 Bog. Preis geh. 60  $\lambda$ . In Rechn. 25%, baar 33 1/2% und 11/10.

Die Ausgabe dieses Gesetzes ist dem Commentar zur K.-Ordnung desselben Herrn Verfassers entnommen; die Wichtigkeit dieses Gesetzes, welches fast bei jedem größeren Concurse zur Anwendung kommt, macht eine besondere, von einem tüchtigen Fachmanne bearbeitete Ausgabe desselben gleich nothwendig für den Richter wie für den Laien.

[28239.] In einigen Tagen erscheint in dritter, mit einem Anhange vermehrter Auflage:

Wider  
**Herrn Hosprediger Stoecker.**

Eine christliche Stimme  
über die Judenfrage

von  
Dr. theol. M. Baumgarten,  
Reichstagsabgeordnetem.

Preis dieser 3. Auflage 75  $\lambda$  ord.

Diese Schrift hat verdiente Beachtung gefunden, und selbst der Kronprinz des Deutschen Reiches hat den Verfasser durch ein über die gewöhnliche Form hinausgreifendes,

die Schrift wegen ihres Inhalts willkommen heißendes huldreiches Dankschreiben geehrt. Inzwischen hat die Nachfrage einerseits und die Stoecker'sche Auslassung andererseits diese dritte vermehrte Auflage erforderlich gemacht.

Handlungen, die von den beiden ersten Auflagen noch à cond.-Exempl. haben, wollen gef. schnell zurücksenden, da wir, unter Berufung auf diese Anzeige, spätere Remission von der 1. und 2. Auflage verweigern müßten. Wir bitten, zu beachten, daß das Exempl. der beiden ersten Auflagen nur 50  $\lambda$  ord. kostet.

Ferner erschien:

**Lazarus, Prof. Dr. M., Unser Standpunkt.** Zwei Reden an seine Religionsgenossen am 1. und 16. Dezember 1880 gehalten. Preis 50  $\lambda$  ord.

**Löwenfeld, Dr. S., die Wahrheit über der Juden Antheil am Verbrechen.** Auf Grund amtlicher Statistik. Preis 50  $\lambda$ .  
**von Schleinitz, A., An die Judenverfolger!** Zur Entgegnung auf das Buch „Israel und die Goyim“. Preis 1 M.

Wir expediren nur auf Verlangen von Berlin aus. Handlungen, die mit uns in Rechnung stehen und denen eine schnelle Zusendung erwünscht ist, wollen daher durch Postkarte als Kreuzbandsendung verlangen.

Hochachtungsvoll  
Berlin, im Juni 1881.

Stuhr'sche Buchhandlung.

[28240.] In den nächsten Tagen erscheint:

**Beobachtungen der meteorologischen Stationen im Königreich Bayern.**

Herausgegeben von der  
**K. meteorologischen Central-Station.**  
Jahrgang III. 1881. Erstes (Quartal-)Heft pr. eplt. 18 M. mit 25%.

Diese Fortsetzung wird den bisherigen Abnehmern, soweit sie nicht schon ausdrücklich bestellt haben, auch unverlangt gegen baar weiter expedirt, jedoch innerhalb zweier Monate nach Datum der Factur baar wieder zurückgenommen.

Bei Aussicht auf Absatz stelle ich das erste Heft auch in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung; eine Verwendung dürfte an vielen Orten noch von Erfolg sein und eine langjährige Abnahme sichern.

München, am 11. Juni 1881.

Theodor Ackermann,  
Verlags-Conto.

[28241.] Unter der Presse befindet sich:  
**Die Frage der Theilung der philosophischen Facultät nebst zwei Gutachten der Berliner philosophischen Facultät**

von  
Prof. Dr. A. W. Hofmann,  
Rector der Universität.

Ca. 5 Bogen.  
Wir bitten, zu verlangen.  
Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung  
(Harrwitz & Gossmann) in Berlin.